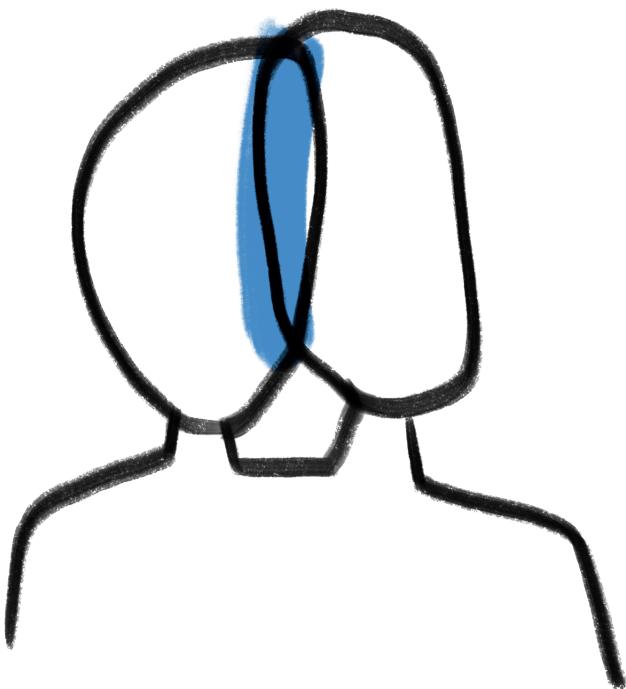


5. Nordwestschweizer Suchtsymposium

Dienstag, 3. März 2026

13.30–16.30 Uhr





Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Interessierte

Wir laden Sie herzlich zum 5. Nordwestschweizer Suchtsymposium ein, das in diesem Jahr wieder an den Universitären Psychiatrischen Kliniken (UPK) Basel stattfindet. Die gemeinsame Veranstaltung mit den Psychiatrischen Diensten Aargau (PDAG) widmet sich auch 2026 aktuellen Entwicklungen an der Schnittstelle von Forschung und klinischer Versorgung.

Stigmatisierung und Versorgungslücken gehören zu den zentralen Herausforderungen in der Suchtbehandlung. Stigma beeinflusst sowohl den Zugang zur Behandlung als auch deren Erfolg und prägt die Wahrnehmung von Menschen mit Substanzkonsumstörungen weit über den klinischen Kontext hinaus. Gleichzeitig zeigt sich, dass gerade besonders vulnerable Menschen von bestehenden Angeboten häufig nicht erreicht werden. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, wie Versorgung so gestaltet werden kann, dass sie Menschen mit komplexen Konsummustern besser erreicht.

In seinem Vortrag beleuchtet PD Dr. med. Sven Speerforck, wie stigmatisierende Haltungen und Strukturen im Versorgungssystem entstehen, welche Mechanismen sie verstärken und welche Folgen das für die klinische Praxis hat. Anschliessend zeigt PD Dr. med. Louise Penzenstadler, wie aufsuchende Behandlungskonzepte Menschen mit komplexen Konsummustern erreichen können. Sie erläutert Erfahrungen aus bestehenden Modellen und diskutiert, welche Elemente sich für die Weiterentwicklung der Versorgung als besonders wirksam erwiesen haben.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und eine spannende wie lebhafte Veranstaltung!

Herzliche Grüsse

Marc Vogel, Prof. Dr. med.
Chefarzt
UPK Basel

Eva-Maria Pichler, PD Dr. med.
Zentrumsleiterin und Chefarztin
PDAG

Undine Lang, Prof. Dr. med.
Direktorin Klinik für Erwachsene
UPK Basel

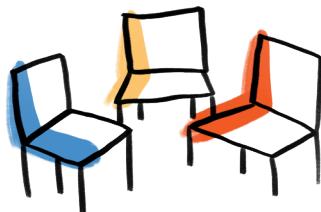
Marc Walter, Prof. Dr. med.
Klinikleiter und Chefarzt
PDAG

Programm

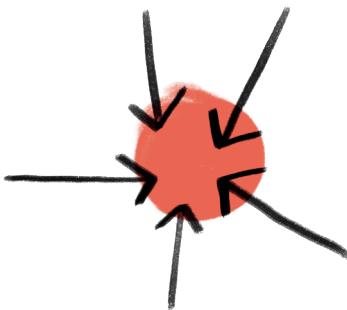
Nordwestschweizer Suchtsymposium

Dienstag, 3.3.2026, 13.30–16.30 Uhr

13.00 Uhr	Empfang
13.30 Uhr	Begrüssung PD Dr. med. Eva-Maria Pichler & Prof. Dr. med. Marc Vogel
13.40 Uhr	«Betroffen und getroffen: Stigma, Substanzkonsum und das Gesundheitssystem» PD Dr. med. Sven Speerforck, Stv. Klinikdirektor, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Leipzig
14.40 Uhr	Pause
15.15 Uhr	«Behandlung der Kaum-Behandelbaren: Aufsuchende Versorgung in der Suchttherapie» PD Dr. med. Louise Penzenstadler, Leitende Ärztin, Service d'addictologie, Département de psychiatrie, Hôpitaux Universitaires Genève
16.15 Uhr	Schlusswort



Wichtige Informationen



Datum und Zeit

Dienstag, 3. März 2026
13.30–16.30 Uhr

Kosten

Die Veranstaltung ist für alle Teilnehmenden kostenlos.

Ort der Veranstaltung

Universitäre Psychiatrische Kliniken (UPK) Basel
Ökonomiegebäude, mesa Plenum 2
Wilhelm Klein-Strasse 27
4002 Basel

Anmeldung

Anmeldungen bis 16. Februar 2026 an:
nicole.kramer@upk.ch

Credit Points

Die Veranstaltung wird von der SGPP und der SSAM mit 3 Credits anerkannt.

Die Veranstaltung wird unterstützt durch:

S A N D O Z
lipomed
SERVICES TO HEALTH

 **GILEAD**
camurus

 **mundipharma**